

Die EKD sei verflucht

von I.I.

Version 2024/2

Als wir 2017 mit der Botschaft begannen, ahnten wir nicht, welchen Umfang sie mal haben wird. Weil sie ständig aktualisiert wird und neue Fakten eingepflegt werden, verzichten wir hier in der Übersicht auf Seitenzahlen, benutzen anstelle Links.

Die Lügen der EKD

[Die Jungfräulüge](#)

[Die Kreuzeslüge](#)

[Die Auferstehungslüge](#)

[Die Wiederkunftslüge](#)

[Die Bibellüge](#)

[Die Schöpfungslüge](#)

[Die Missionslüge](#)

[Die Tierlüge](#)

[Die leichstellungslüge](#)

[Die Perversion der EKD](#)

[Die finsternen Werke der EKD](#)

[Verflucht sei die EKD!](#)

[AfD und EKD](#)

 = **Zurück**

Wer ist die EKD? ¹

Die Evangelische Kirche in Deutschland ist der Zusammenschluss der 20 weithin selbständigen lutherischen, reformierten und unierten Landeskirchen in der Bundesrepublik Deutschland².

Sie vertritt rund 19,2 Mio. Mitglieder.

Die EKD ist Mitglied in der ACK. Die Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen gehört dem Ökumenischen Rat der Kirchen an. Die Ökumene ist eine antichristliche Weltorganisation weil sie von Freimaurern gegründet wurde!³

Die Lügen der EKD

Die Jungfraulüge

Jungfrauengeburt ist eine christliche Lehre. Mit ihrer Hilfe erklären sich Christinnen und Christen, warum Jesus nicht nur ein Mensch, sondern auch wirklich Gottes Sohn war. Der Lehre von der Jungfrauengeburt zufolge wurde Jesus nicht von einem Mann, sondern vom Heiligen Geist gezeugt.

Diese Aussage stammt nicht etwa von [Wikipedia](#), sondern steht auf der [Home Page der EKD](#)

Das heißt: Die EKD bekennt sich selbst nicht zur Jungfrauengeburt sondern spricht von „einer christlichen Lehre“. Kein Wunder, wenn im [Islam](#) mehr Muslime an eine übernatürliche Geburt Jesu glauben, als landeskirchliche oder katholische Christen:



Wenn Jesus von einer **jungen** Frau geboren wurde, wie es in [modernen Übersetzungen](#) heißt, wurde er als Sünder gezeugt und ist weder **Gottes Sohn** noch ist **Gott sein Vater!**

Hinter der Jungfrau - Lüge offenbart sich der Geist des Antichristen!

Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet. (1.Joh 2:22)

Esc

1 [Mehr dazu in dem Vortrag am Reformationstag von Pastor Latzel](#)

2 <https://www.ekd.de/kirche/kirchen.html>

3 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Die Kreuzeslüge

Von einer neue Bedeutung des Kreuzes sprach Bedford-Strohm vor 800 Gästen aus Politik & Gesellschaft: Christliche Glaubenssymbole nicht verbannen: Das Kreuz sei Ausdruck von Gottes Parteinahme für die *Armen* und an den *Rand Gedrängten*: „Ich wünsche mir, dass diese längst vorgenommene **Neubestimmung des Kreuzes** als christliches Symbol endlich wahrgenommen wird...(idea 26/2017)

Ein Kreuz stehe für *Menschenwürde, Nächstenliebe* sowie *Humanität*, so Bedford-Strohm im Bayerischen Rundfunk. Christen glaubten an einen Gott, der am Kreuz mit einem **Schrei der Verzweiflung** und als Folteropfer gestorben sei: „Wenn wir das ernst nehmen, sind wir an der Seite derer, die *heute verletzlich sind; an der Seite der Menschen, die in Not sind.*“ (idea 18/2018)

Die Wahrheit über das Kreuz Christi

Das Kreuz ist nicht Ausdruck von Gottes Parteinahme für die Armen und an den Rand Gedrängten, sondern:

und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz. (Kol.1:20)

Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn aufgehoben und an das Kreuz geheftet. (Kol.2:14)

Am Kreuz auf Golgatha wurde göttliches Blut vergossen und Gott opferte sich selbst, nicht für Arme, sondern für Sünder, die den Tod und die Hölle verdient haben. Gott versöhnte sie mit Gott⁴.

Der Herr schrie angeblich aus Verzweiflung (!)⁵
Was geschah denn als der Herr das zweite Mal schrie?

Aber Jesus schrie abermals laut

- der Vorhang im Tempel zerriss
- die Gräber taten sich auf
- viele Leiber der entschlafenen Heiligen standen auf
- kamen in die heilige Stadt und erschienen vielen.

Was bewirkte denn das Schreien Jesu?

Als aber der Hauptmann und die mit ihm Jesus bewachten das Erdbeben sahen und was da geschah, erschrakten sie sehr **und sprachen: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!** (Mt.27:50ff)

Esc

4 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

5 [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Die Auferstehungslüge

Die Frage ist nicht: glaubst du an die Auferstehung? Sonder: Was verstehst du unter „Auferstehung“?

[Auf der Seite der EKD](#) lesen wir in eine Osterpredigt von Heinrich Bedford-Strohm vom 03.04.2021:

Ausgehend von der biblischen Ostergeschichte, in der zwei Frauen die ersten Botschafterinnen der Auferstehung Jesu waren, hob Bedford-Strohm besonders den Einsatz der Frauen in der Corona-Krise hervor: „Unzählige Frauen bezeugen das Licht der Auferstehung, indem sie täglich für andere da sind und Licht in die Dunkelheit im Leben von Menschen bringen.“ 80 Prozent der in der Krankenpflege Tätigen seien Frauen, in der Altenpflege seien es sogar 83 Prozent. „Sie helfen und trösten die COVID-Kranken in den Heimen und in den Intensivstationen. Helfen ist keine Frage des Geschlechts. Aber oft genug gehen Frauen beim Helfen voran und bringen Licht, so wie die Frauen am Grab mit der Auferstehungsbotschaft uns allen vorangegangen sind.

Von einer leiblichen Auferstehung Jesu hören wir nichts!

Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat (Apg 17:31)

Wenn Jesus nicht leibhaftig auferstanden ist kann er auch nicht richten. Dann gibt es auch kein Gericht und jeder kann leben wie er will. Gott zieht niemand zur Verantwortung.

Esc

Die Wiederkunftslüge

[Auf der Home Page der EKD](#) heißt es dazu:

Christinnen und Christen warten darauf, dass Christus aus dem Himmel wiederkehren wird, um Gottes Reich zu vollenden. Dann werden Erde und Himmel neu geschaffen.

Christen warten darauf...

Diese Aussage ist die gleich wie: *Für das Neue Testament steht fest...*

Es gibt kein *persönliches* Bekenntnis der EKD das Jesus leibhaftig auferstanden ist und deshalb leibhaftig wiederkommt.

denn viele Irreführer sind in die Welt ausgegangen, die Jesus Christus nicht als im Fleisch kommend bekennen; und in diesem zeigt sich der Irreführer und der Antichrist.(2.Jh.1:7)

Esc

Die Bibellüge

[Die EKD hat 2015](#) eine Schrift zu 500 Jahren Reformation 2017 rausgegeben „Rechtfertigung und Freiheit“ in der steht:

*Die Reformatoren nannten die Bibel “Wort Gottes“. Das steht aber schon im sechzehnten Jahrhundert nicht im Gegensatz zu der Einsicht, dass diese Texte **von Menschen** verfasst worden sind...*

Seit dem siebzehnten Jahrhundert werden die biblischen Texte historisch-kritisch erforscht.

Deshalb können sie nicht mehr so wie zur Zeit der Reformatoren als „Wort Gottes“ verstanden werden...

Zur Wahrheit der Bibelüge

Die Bibel ist Gottes Wort und unfehlbar, dass selbst Satan mit dem heilige Wort dem Sohn Gottes verführen wollte und Jesus mit der Wahrheit des Wortes Satan widerstand! Keiner von beiden Personen, weder Jesus noch Satan zweifelten an der Wahrheit der Schrift!!⁶ Sowohl Jesus als auch Satan kennen das Wort Gottes nicht nur auswendig, sondern glauben, das es absolut war ist und bis in alle Äonen hinein gültig:

„Die Summe deines Wortes ist Wahrheit, und alles Recht deiner Gerechtigkeit währt ewiglich“, (Ps.119:160)

Wer diese Wahrheit erkannt hat, das die Summe seines Wortes Wahrheit ist, der fürchtet sich vor Gottes Wort: **aber vor deinem Wort hat sich mein Herz gefürchtet. (V.161).** Das muss die Haltung, die Gesinnung JEDES Verkündiger sein.

Esc

Die Schöpfungslüge

In einer EKD -Veröffentlichung mit dem Titel „Weltentstehung, Evolutionstheorie und Schöpfungsglaube in der Schule“ steht auf Seite 14 Punkt 2.5 folgendes:

2.5 Die Irrwege des Kreationismus

„Kreationismus“ ist eine Sammelbezeichnung für – **von Minderheiten** im Christentum vertretene – Auffassungen, die sich vehement **gegen** die Annahmen der Evolutionstheorie wenden.

Ausgehend von der wörtlichen Inspiriertheit der biblischen Texte, verteidigt der Kreationismus die Irrtumslosigkeit der biblischen Schöpfungstexte....

Darüber hinaus muss klar gesagt werden: **Gerade aus theologischen Gründen ist der Kreationismus abzulehnen.**

Zur Wahrheit der Schöpfungslüge

- vom Anfang der Schöpfung, die Gott geschaffen hat, (Mk.13:19)
- Denn aus Ihm und durch Ihn und zu Ihm hin ist das Alles! (Rö.11:36)⁷
- zu dem lebendigen Gott, der den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen hat, **samt allem, was in ihnen ist.** (Ap.14:15)

Jesus ist das Abbild *jeder* Schöpfung!!

- Gott hat die Erde und den Himmel mit seiner Hand gemacht. Die Erde, das Meer, samt allen was darin ist. Söwenig wie sich Himmel und Erde entwickelt haben, söwenig haben sich Wasser, Pflanzen und Tiere entwickelt. Alles wurde durch seine Hände erschaffen!
- Im Anfang war das Wort **ohne dasselbe wurde auch nicht eines**, das geworden ist. (Jo.1:1,3)

Esc

⁶ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁷ s.a. [Mk.13:19](#); [1.Kor.8:6b](#); [Eph.3:9b](#); [Kol.1:16](#); [Heb.2:10](#); [Off.4:11](#); [10:6](#)

Mission vor der Haustür

LEIPZIG 2018 beschloss die Synode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, dass es in jedem Kirchenbezirk zwei Pfarrstellen für missionarische Aufgaben geben soll. **Denn es sei heute nicht mehr vorrangiger Auftrag der Landeskirche, anderen Völkern das Evangelium zu bringen.** Das „uns anvertraute Missionsfeld“ liege vor der eigenen Haustür. Seit März hat Lüder Laskowski die erste missionarische Projektpfarrstelle in Leipzig inne. Sie ist auf sechs Jahre befristet.

1. Keine Judenmission

Ein klares Nein zur christlichen Mission unter Juden hat die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) bereits 1980 formuliert und 2008 noch einmal bekräftigt: *Es gibt "keine biblische Legitimation für eine heidenchristliche Judenmission mit dem Ziel der Bekehrung der Juden zu Jesus Christus und zur Taufe".*⁸

Die Juden sind genau so wie die Heiden berufen von ihren Sünden gerettet zu werden um das ewige Leben zu erhalten.

Die „Weihnachtsgeschichten“ von Matthäus und Lukas offenbare uns, dass jede Jude nur durch seinen Messias gerettet werden kann, wenn er nicht in der Hölle landen will:

Matthäus:

Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst Ihm den Namen ›Jesus‹ geben; denn Er wird Sein Volk von ihren Sünden retten.« (1:21)

Lukas:

Der Bote sagte zu ihnen: »Fürchtet euch nicht; denn siehe, ich verkündige euch eine große Freudenbotschaft, die für das gesamte Volk sein wird: Euch ist heute der Retter geboren, welcher Christus der Herr ist, in der Stadt Davids.
(2:10,11)

Auch die Apostel bezeugen dies:

Diesen hat Gott zum Urheber und Retter zu Seiner Rechten erhöht, um Israel Umsinnung und Sündenerlass zu geben (Ap.5:31)

Daher sei euch bekannt, Männer, Brüder, dass euch durch diesen Jesus die Erlassung der Sünden verkündigt wird (Ap.13:38)

2. Keine Moslemmission

Doch auch er rät zur Zurückhaltung: Man dürfe die Hilfe für Flüchtlinge nicht missbrauchen, um sie zu bekehren.

Dann ging er in die Synagoge, redete dort freimütig drei Monate lang und suchte sie in Unterredungen betreffs des Königreichs Gottes zu überzeugen.
(Ap.19:8; 18:4; 28:24)

Esc

⁸ <http://www.reformiert-info.de/9381-0-8-11.html>

Die Tierlüge

hier die Lüge der EKD:

Ein Tier dürfe nicht...ausschließlich als Verfügungsmasse für menschlichen Konsum und Handel gesehen werden.“

Das Zeugnis im Alten Bund:

**Der König aber und das ganze Volk opferten vor dem HERRN;
zweiundzwanzigtausend Rinder und hundertzwanzigtausend Schafe...
Am achten Tage aber hielten sie eine Versammlung; denn die Einweihung des Altars
hielten sie sieben Tage und das Fest auch sieben Tage.**

Alleine in nur 14 Tage wurden 142 000 Tiere geopfert!
Wie solltest du dich fühlen, nachdem du und Millionen Menschen 14 Tage jede Menge Fleisch
gegessen hast und 142 000 Tiere für Gott in Rauch aufgehen?

**Aber am dreiundzwanzigsten Tage des siebenten Monats entließ er das Volk zu ihren
Zelten, fröhlich und guten Mutes über all das Gute, das der HERR an David, Salomo
und seinem Volk Israel getan hatte
([2.Chr.7:1-10](#))**

Im Alten Bund waren die Tiere für Gott und Mensch da.

Im Neunen Bund:

**Alles, was auf dem Fleischmarkt verkauft wird, das esst, und prüft es nicht um des
Gewissens willen. (1.Kor.10:25)**

**Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit
Danksagung empfangen wird (1.Tim.4:4)**

**Aber sie sind wie unvernünftige Tiere, die von Natur dazu geboren sind, dass sie
gefangen und getötet werden (2.Pe.2:12)**

Im Neuen Bund sind die Tiere nur für die Menschen da.

Die EKD belügt die Christen, sie könnten nicht alles essen und soviel sie wollen. Auch den Handel
mit Tieren verbietet Jesus nicht! Nur der Handel mit Blut und Körperteilen ist verboten!⁹

Esc

⁹ [Mehr dazu in dieser Botschaft!](#)

Imam in christlichen Kindergarten eingeladen¹⁰

Modellprojekt soll den Respekt zwischen Christen und Muslimen fördern.



Die Diakonie Düsseldorf will ab Herbst regelmäßig einen muslimischen Imam in einen ihrer Kindergärten einladen. Er soll etwa einmal pro Monat in die Einrichtung kommen, um den Kindern vom islamischen Glauben zu erzählen. Die Besuche sind Teil eines christlich-muslimischen Modellprojekts, erklärte Diakoniepfarrrer Thorsten Nolting gegenüber idea. Der Kindergarten, in dem es durchgeführt werden soll, habe seit Jahren einen hohen Anteil muslimischer Kinder von rund 30 %. Sie und ihre Familien feierten christliche Gottesdienste und Feste mit. Im Rahmen des Projektes sollen auch die muslimischen Eltern in der Einrichtung islamische

Feste ausrichten und die christlichen Kinder mit ihren Eltern dazu einladen. Wenn das Modell sich bewährt, könnte es auch in anderen Kindertagesstätten mit einem hohen Anteil muslimischer Kinder eingeführt werden. Das Ziel sei nicht, die Religionen zu vermischen, sondern den gegenseitigen Respekt zu fördern. „In einer immer säkularer werdenden Gesellschaft tun wir uns selbst als Christen damit auch einen Gefallen“, so Nolting. Das Projekt wird in Kooperation mit dem Kirchenkreis Düsseldorf und dem Kreis der Düsseldorfer Muslime durchgeführt. Der Imam Asmer Ujkanovic, der die Kita besuchen soll, ist ehrenamtlicher Seelsorger einer bosnischmuslimischen Gemeinde. (idea 12/2019)

Bremen (IDEA) – Auf Kritik ist die erstmalige Berufung einer muslimischen Erzieherin in eine evangelische Kindertagesstätte in Bremen gestoßen.

Wie die Bremische Evangelische Kirche (BEK) mitteilte, hat die Muslima Peyruze Kaymaz am 1. September eine unbefristete Stelle in der Kita Tenever der evangelischen Trinitatisgemeinde angetreten. Ausdrücklich verweist die BEK darauf, dass in ihren Einrichtungen üblicherweise die ACK-Klausel der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) gelte, nach der alle Mitarbeiter Mitglied einer Kirche sein müssen, die zur ACK gehört.

Die Diakonie begeht ein Verbrechen an unseren Kindern!

Imame, also Götzenlehrer kommen in christliche Kindergärten!

Und wer solch ein Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf.«

Wer aber einen von diesen gering Geachteten, die an mich glauben, zu Fall bringt, der käme noch gut weg, wenn man ihm einen Mühlstein um den Hals hängen und ihn damit in der Tiefe des Meeres versenken würde.

Wehe jene Menschen, durch den der Fallstrick kommt (Mt.18:5-7)

Die christlichen Kindergärten nehmen die Kinder im Namen Jesu auf! Was ist der Fallstrick? Die irre Lehre der Gemeinsamkeit!

Unser Gott kennt keine Religionsfreiheit¹¹

**Ich, ich bin der HERR, und außer mir ist kein Erretter. (Jes.43:11)
Macht alle Völker zu Jüngern (Mt.28:19).**

¹⁰ Kein staatlicher Kindergarten kommt auf diese Idee!

¹¹ [Mehr dazu in dieser Botschaft](#)

Gräuelsünden vor Gott

Der Gebetsruf, der fünf mal am Tag Millionen Moslems über Deutschland ausrufen:

Allahu akbar (4-mal)	Allah ist der Allergrößte (4 mal)
aschhadu an la ilaha ha llah (2-mal)	Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt (2 mal)
aschhadu anna muhammada-rasulu-llah (2- mal)	Ich bezeuge, dass Mohammed der Gesandte Allahs ist (2 mal)
hajja 'ala-l-falah (2-mal)	Kommt her zum Heil (2 mal)
la ilaha illa llah	Es gibt keinen Gott außer Allah

[Auf der Home Page der EKD](#) können wir vom multireligiösen Dialog lesen:



Christlich-jüdischer Dialog

Die Erneuerung der Beziehungen der Kirche zum



Christlich-islamischer Dialog



Multireligiöse Dialoge

In vielen deutschen Städten haben sich Runde Tische

Der multireligiösen Dialog achtet alle Religionen gleich und verbietet andere von seiner eigenen Religion überzeugen zu wollen!

Das Anrufen und Anbeten anderer „Götter“ gehört zu den Gräuelsünden vor Gottes ([Deut.12: 29-31](#))

Alle, die andere Götter anbeten, HASSEN unseren Gott ([Deut.5:7-9](#)) und genau deshalb verflucht Gott sie! ([Deut.27:15](#))

Esc

Die Perversion der EKD

Sex-spiele in christlichen Kindergarten

idea 25/2021

In diesem Bericht heißt es dann weiter unter der Überschrift: „Das sagt die Kirche“:

... Im Rahmen unserer gesamtpädagogischen Konzeption ist ein sexualpädagogisches Konzept ein selbstverständlicher Bestandteil. Nachdem es bisher mündlich kommuniziert wurde, wird es den Eltern nun auch in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt. Ziel unseres sexualpädagogischen Konzepts ist es, innerhalb unserer Tageseinrichtung ein einheitliches und stringentes Handeln in sexualpädagogischen Fragen sicherzustellen.

Noch perverser geht es in katholischen Kindergräten zu



Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen ist für jeden Kindergarten zentral.

Nacktspiele im Kindergarten?

Wie weit darf Sexualpädagogik in Kindergärten gehen? Um diese Frage ist eine Debatte entbrannt in einer evangelischen Kindertageseinrichtung im hessischen Offenbach. Für IDEA schildert eine Mutter, was sie dort erlebt hat. Die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, in deren Trägerschaft sich der Kindergarten befindet, legt ihre Sicht der Dinge dar.

Das sagt eine Mutter

Beim Abholen im Kindergarten suche ich mein Kind und öffne wohl die falsche Tür. Im Toberaum überrasche ich zwei Jungen von fünf und sechs Jahren nackt zwischen den Kissens. Der Ältere zieht sich sofort ein Hemd über, als er mich sieht. Ich informiere die Erzieher. Diese sind weder überrascht noch geneigt einzugreifen. Also erzähle ich es irritiert der Mutter des Jüngeren, sie ist dankbar. Später kommt heraus, der Große hatte den Kleinen zum Ausziehen überredet und gefragt, ob sie sich gegenseitig intim berühren könnten. Weil ich in der Tür stand, kam es zum Glück nicht mehr dazu.

Erst durch hartnäckiges Nachbohren erfahre ich zum ersten Mal, dass hier Kinder bis zu zehn Minuten hinter verschlossener Tür altersübergreifend und nackt spielen dürften. Wir sind als Christen bewusst im evangelischen Kindergarten, es ist schon unser viertes Kind hier, Nummer fünf hat den Platz schon zugesichert bekommen. Wir hören vom natürlichen Wunsch von Kindern, nackt zu sein, von „sexueller Entdeckung“, hier sei ein „geschützter Raum“ dafür. Alle meine Alarmglocken schrillen laut. Fördert das denn nicht sogar übergreifige Handlungen?

Ich höre, man dürfe die Erwachsenen-Sexualität nicht auf das Handeln der Kinder übertragen. Das sei hier Präventionsarbeit, die Kinder lernten, „Nein“ zu sagen, es dürfe angeschaut, aber nicht angefasst werden.

Gab es nicht früher so was wie Aufsichtspflicht? Wir wollen keinen Streit, aber auch nicht, dass unser Kind nackt und unbeaufsichtigt im Toberaum auf Entdeckungsreise geht. Es heißt, das hätten wir als Eltern nicht zu entscheiden, das sei ja pädagogisches Konzept. Es folgt eine Odyssee aus sinnlosen Gesprächen und Verharmlosungen, Elternbriefen und Beschuldigungen. Es sei doch schließlich niemand zu Schaden gekommen. Sollen wir etwa darauf warten? Man droht uns gar mit juristischen Schritten, weil wir die anderen Eltern informieren.

Wir wollen das Konzept zur Sexualpädagogik einsehen. Es stellt sich heraus, man besitzt gar keines, aber es sei eine Schulung bei „Pro Familia“ geplant. Wir bekommen Material zur „kindlichen Sexualität“, um beruhigt zu werden. Das macht alles nur schlimmer. Einmal googeln reicht: Die Broschüren dieser Autorin wurden schon 2007 vom Familienministerium zurückgezogen, weil es „Pädophile ermutigen“ könnte. So viel zur „Prävention“. —>

Die Lüge der EKD:

Die EKD hat ihre liberale Haltung zum Umgang mit Homosexualität bekräftigt. Sie lehne jede Form der Diskriminierung aufgrund einer sexuellen Orientierung oder Identität aus theologischen und ethischen Gründen ab. Alle Menschen, auch „Mitglieder der LGBTQI+Community sind dazu berufen, ihre Partnerschaft vom **biblischen Liebesgebot** her zu gestalten“.

Die Frucht der Lüge und Lästerung Jesu

idea 25.07.2023

In der Kirche ist seit der Eröffnung am 20. Juli 2023 eine Ausstellung mit Bildern des Filmemachers Rosa von Praunheim unter dem Titel „Jesus liebt“ zu sehen. Die Ausstellung findet im Rahmen der „Pride Weeks“ (dt.: Wochen des Stolzes) des Christopher Street Day (CSD) statt und wurde von der Kulturkirche St. Egidien zusammen mit dem CSD-Nürnberg verantwortet.



Einige Bilder hängen nicht an den Kirchenwänden, sondern sind hinter einem Vorhang ausgestellt. Auf einer der Collagen dort ist zu lesen: „Ficken für den Frieden.“ Gezeigt werden mehrere nackte junge Männer, zwei von ihnen gerade beim Geschlechtsverkehr. Auf einem weiteren Bild sind masturbierende und kopulierende Männer zu sehen, einer berührt dabei Jesus. Ein Mann hat den erigierten Penis eines anderen Mannes in seinem Mund.

Wie der für den Schwerpunkt Kultur verantwortliche Pfarrer Thomas Zeitler am Abend des 24. Juli über die Facebookseite von St. Egidien äußerte, tritt die Gemeinde „aufgrund der öffentlichen und internen Reaktionen“ in einen „Prozess der Klärung“ ein, „wie ein produktiver Umgang mit der Situation aussehen könnte“

Esc

Die finsternen Werke der EKD

Fassen wir die bisher entlarvten Werke der Finsternis der EKD zusammen:

- Jesus wurde als Sünder geboren
- Jesus wurde nicht um unserer Sünde willen gekreuzigt, sondern um der Armen willen
- Jesus ist nicht leibhaftig auferstanden
- und kann deshalb auch nicht leibhaftig wiederkommen
- wenn Jesus tot ist, gibt es auch kein Gericht ([Jo.5:22](#))
- Jesus Worte sind fehlerhaft und nicht Gottes Wort
- Jesus hat die Homosexualität und die Transsexualität erschaffen
- Jesus ist nicht der einzige Weg der Errettung
- Lasst die Kinder zu Mohammed kommen!
- Jesus hat die Welt nicht erschaffen
- Sex unter Kindern wird gefördert
- Der Verzehr von Tieren wird vorgeschrieben
- Gottes – u. Götzendiener arbeiten zusammen „für Gott“

Die 17 Ziele der EKD:



Kein Kreuz Christi, kein Sühneopfer, kein Blut Christi, kein Geist Christi, keine Name Christi, keine Gemeinde Christi, kein Gericht Christi, keine neue Erde und neuer Himmel.

Die Ziele der EKD sind die [gleichen 17 Ziele der Agenda 2030](#), die Ziele des Antichristen.

Deshalb freut wir uns, wenn immer mehr diese antichristliche Kirchen der Hurerei verlassen:

Kirchenaustritten: Über 900.000 in einem Jahr

Bonn/Hannover (IDEA) – Die Zahl der Austritte aus den beiden großen Kirchen hat im vergangenen Jahr ein Rekordniveau erreicht. Das geht aus aktuellen statistischen Angaben hervor. Demnach gab es 2022 über 900.000 Kirchenaustritte, was etwa der halben Einwohnerzahl von Hamburg entspricht. Das waren rund 40 Prozent mehr Austritte als im Vorjahr. 2021 lag die Gesamtzahl noch bei rund 640.000 – dem bisherigen Rekordwert. (idea 29.06.2023)

Verflucht sei die EKD!

Die EKD wird von Gott gleich zweimal verflucht!

1. Eine Organisation die nicht an die Südlösigkeit, die Erlösung, die leibhaftige Auferstehung und Wiederkunft Jesus glaubt, die die Glaubwürdigkeit seinen Wortes bezweifelt und damit ein „Jüngstes Gericht“ ausschließt, kann Jesus nicht lieben¹².

**Wenn jemand den Herrn Jesus nicht liebt, der sei verflucht! Maranatha!
(1.Kor.16:22)**

2. Eine Organisation die **zwei Evangelien** verkündigt:

Wenn jemand euch etwas Andersartiges als Evangelium verkündigt, neben dem, was ihr von uns erhalten habt, der sei verflucht! (Gal.1:9)

Das 1. Evangelium der Wahrheit	Das 2. Evangelium der Lüge
Die Bibel ist Gottes Wort	aber nicht in allem wahr und fehlerlos
Gott ist der Schöpfer	hat aber die Welt nicht geschaffen
Jesus wurde von einer Jungfrau geboren	Jesus wurde von einer jungen Frau geboren
Jesus lebte	aber als Sünder
Jesus starb am Kreuz	aber nicht für unsere Sünden
Jesus stand auf und kommt wieder	aber nicht leibhaftig
Jesus der Sinn des Lebens	Jesus ist tot
Jesus kann man verkündigen	aber nicht als einzigen Weg in den Himmel
Jesus kann man als Retter verkündigen, der versöhnt	aber nicht als Richter, der verdammt

Viele böse Gründe

Das Evangelium der Wahrheit >>**Jesus** ist der Retter und Richter aller Menschen<< gibt es in der EKD nicht.

Es gibt viele böse Gründe die antichristlichen Kirchen der EKD zu verlassen, weil wir sonst als (Mit)glieder dieser perversen Kirche Anteil an ihren Sünden und antichristlichen Lehren und Werke haben und zwar durch unsere Mitgliedschaft und Spenden!

**Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre¹³ nicht bringt, so nehmt ihn nicht in euer Haus¹⁴ auf und sagt ihm auch nicht: Freuet euch!
Denn wer ihm sagt, sich zu freuen, nimmt an seinen bösen Werken teil (2.Jh.1:10,11).**

Nehmt nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis teil, sondern überführt sie, widerlegt sie mit scharfen Worten! (Eph.5:11¹⁵).

Das haben wir getan und werden es durch die Gnade Gottes weiter tun!

12 Weil er nicht mehr lebt

13 Hier ist die „Lehre Christi“ gemeint, welche die Lehre der Apostel ist ([Mt.28:20](#) → [Ap.2:42](#) → [1.Tim.6:3](#))

14 Die Häuser waren oft die Versammlungsstätte der örtlichen Gemeinden ([Ap.5:42](#); [20:20](#); [Kol.4:15](#))

15 Ελεγχω = Überführen und ihn von seiner Schuld zu überzeugen; ans Licht bringen, aufdecken
korrigieren, auf einen Fehler hinweisen.

Höre die Stimme deines Herrn:
**Darum kommt aus ihrer Mitte heraus und sondert euch ab, sagt der Herr
(2.Kor.6:17)**

**Dann hörte ich eine andere Stimme aus dem Himmel sagen: »Kommt heraus aus ihr,
Mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilnehmt und damit ihr nichts von ihren
Plagen erhaltet (Off.18:4)**

Esc

Anhang

Kirche im freien Fall



Ein Kommentar zur Frühjahrstagung der bayerischen Landessynode von Pfarrer Jürgen Henkel. Er ist Pfarrer der bayerischen Landeskirche in Selb und Schriftleiter der Zeitschrift „Auftrag und Wahrheit“.

Jüngst hat sich die Landessynode der bayerischen Landeskirche in Coburg zu ihrer Frühjahrstagung getroffen...

Loyal zur Obrigkeit

Die Landessynode gibt der Landeskirche „ambitionierte neue Klimaziele“ vor. Und sie grenzt – brav regierungstreu – systematisch AfD-Anhänger aus der Kirche aus, womit sie AfD-Mitgliedern und -Wählern schlicht das Christsein abspricht.

Wo bleiben Abgrenzung und Warnhinweise vor den Parteien der „Ampel-Koalition“, die bei der Frage der Abtreibung geradezu manisch eine gegen das Tötungsgebot der Heiligen Schrift und alle christlichen Werte gerichtete Politik betreiben?

Von der Abschaffung des Werbeverbots für Abtreibungen über den Straßenkampf gegen Lebensschützer vor Abtreibungspraxen bis hin zur Streichung des Paragraphen 218.

Aber halt: Selbst EKD- und Diakonie-Vertreter und neuerdings auch Landesbischof Kopp haben ja längst – loyal zur Obrigkeit und im Windschatten der Mainstream-Medien – auch schon die Entkriminalisierung der Abtreibung innerhalb einer bestimmten Frist und damit die Abschaffung des Paragraphen 218 befürwortet....

Der Kampf gegen den Klimawandel und gegen „Rechts“ sind wichtiger als die Zukunft der Kirche und das ewige Seelenheil – solange dabei nur ordentlich gegendert wird. (idea 2.5.2024 gekürzt)



Die amtierende EKD-Ratsvorsitzende, Bishöfin Kirsten Fehrs
EKD: Über eine halbe Million Mitglieder weniger.
Fehrs: **Kleinere und ärmere Kirche**

Anders als in den Vorjahren verzeichnete die EKD einen Rückgang der **Kirchensteuereinnahmen**: Sie sanken 2023 um 5,3 Prozent auf **rund 5,9 Milliarden Euro**.

idea 02.05.2024